

BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG BILLBROOK

ZUGLEICH: WIRTSCHAFTSPLAN
STADTPLANUNGSABTEILUNG MITTE
HAMBURG, DEN 1.9.1952.

Abt.v. 18.1.1955

B 11

OBERBAURAT

BILLW. AUSSCHLAG

BILLBROOK

BILLBROOK

ZEICHENERKLÄRUNG:

- J INDUSTRIEGEBIET
- BAHNANLAGEN
- WASSERFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN
- GEBÄUDE ÖFFENTLICHER ART
- W2 WOHNGEbiet 2-GESCHOSSIG
- M2 MISCHGEbiet 2-GESCHOSSIG
- W3 WOHNGEbiet 3-GESCHOSSIG
- A AUSSENGEbiet

FÄHRT NACH ENTGÜLTIGEM AUSBAU FORT

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG
DES SENATS AM 14. Januar 1952



BAUBEHÖRDE HAMBURG
LANDESPLANUNGSAMT
HAMBURG, DEN 8. Jan. 1953

OBERBAUDIREKTOR OBERBAURAT

GEMÄSS § 10 DER BAUPOLIZEIVERORDNUNG
FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG V. 8.6.1938
AUFGESETZT IN DER SITZUNG DES SENATS
HAMBURG, DEN 10. 11. 1952.

Gesehen:

Bauplanungsabteilung Mitte: *Hausch, 19.1.53*
Tiefbau und Verkehr: *Hausch, 17.1.53*
L.P.1: *HA, 17.1.53*

Landesplanungsaussch. 24.9.52
Bauausschuss 11.9.52. (Vorbereitung)
Ortsausschuss 14.10.52
Baudeputation 10.1.53

STADTPLANUNGSABT. HAMBURG-MITTE
HAMBURG, DEN 14. I. 1953

BAURAT

MASSTAB 1:5000.



Innerhalb dieses Gebietes
kein Bauteil höher als
15,00 m über Terrain!

R=650 m

NÖRDER-ELBE